

Autor:	Pastor Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (18. Heft) Könige Fragen und Antworten zu 1. Könige 3 und 4

Was erbat Salomo von dem Herrn zu Gibeon? Er sprach zu dem Herrn: „So wollest Du Deinem Knechte geben ein gehorsames Herz, daß er Dein Volk richten möge, und verstehen, was gut und böse ist. Denn wer vermag dies Dein mächtiges Volk zu richten? Das gefiel dem Herrn wohl, daß Salomo um ein solches bat“. (1. Kö. 3,9.10.)

Was gab ihm Gott? Gott sprach zu ihm: „Weil du solches bittest, und bittest nicht um langes Leben, noch um Reichtum, noch um deiner Feinde Seele, sondern um Verstand, Gericht zu hören; siehe, so habe Ich getan nach deinen Worten. Siehe, Ich habe dir ein weises und verständiges Herz gegeben, daß deines Gleichen vor dir nicht gewesen ist, und nach dir nicht aufkommen wird. (1. Kö. 3,11.12).

Was schenkte der Herr ihm noch mehr? Er sprach: „Dazu, das du nicht gebeten hast, habe Ich dir auch gegeben, nämlich Reichtum und Ehre, daß deines Gleichen keiner unter den Königen ist zu deinen Zeiten“ (1. Kö. 3,13).

Wie weit hat sich Salomos Herrschaft ausgebreitet? Er herrschte von Tiphsa bis gen Gasa, das ist, über das ganze Land vom Euphrat bis an das Mittelländische Meer, über alle Könige diesseits des Wassers (des Euphrat).

Wie stand es mit Israel in den Tagen seiner Herrschaft? Salomo hatte Frieden vor allen seinen Untertanen umher, „denn er herrschte im ganzen Lande und hatte Frieden von allen seinen Untertanen umher; daß Juda und Israel sicher wohnten, ein jeglicher unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum von Dan bis gen Ber-Seba, solange Salomo lebte. (1. Kö. 4,24.25.) Von wem war Salomo in diesem allem ein Vorbild? Von dem großen König des Friedens Jesus Christus, dem Sohn Davids (vergl. Ps. 72). Dieser ist die Weisheit Selbst; durch Seinen Geist hat Salomo regiert und weise Sprüche geredet (vergl. 1. Kö. 4,29-34).